



Pressemitteilung vom 04. November 2021

vivavelo-Kongress 2022 im Schulterschluss: Fahrradwirtschaftsverbände kündigen neues Kongress-Datum und engere Zusammenarbeit an

Der vivavelo-Kongress, die Branchenveranstaltung der Fahrradwirtschaft, wird im nächsten Jahr am 07. und 08. April 2022 in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalen in Berlin stattfinden. Die Verbände der Fahrradwirtschaft BVZF, VSF und ZIV treten erstmals als gemeinsame Veranstalter des Kongresses auf.

Berlin - Der vivavelo-Kongress ist die zentrale Veranstaltung der Fahrradbranche sowie größte und wichtigste Plattform für den Austausch mit Politik, Wissenschaft und Verwaltung. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause nimmt die Fahrradwirtschaft den politischen Spitzenkongress in neuer Aufstellung wieder auf, um die neuen, wirtschaftspolitischen Herausforderungen und Chancen im Dialog mit hochrangigen Akteuren aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Verwaltung in Angriff zu nehmen. Als Forum des fachlichen Austausches womöglich der vivavelo-Kongress relevante Begegnungen und setzt zukunftsweisende Impulse.

Mit dem Ziel dem vivavelo-Kongress zusätzliche Bedeutung, politisches Gewicht und mediale Aufmerksamkeit zu verleihen, wird es im kommenden Jahr eine organisatorische Neujustierung geben: Ab 2022 wird der vivavelo-Kongress eine gestärkte politische Gewichtung und optimierte inhaltliche Agenda präsentieren. Mit diesem Ziel planen und führen der Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF), der Verbund Service und Fahrrad (VSF) sowie der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) den Kongress erstmals gemeinsam durch. Die drei Verbände der Fahrradwirtschaft setzen damit zusammen ein Zeichen für einen starken, wachsenden Markt mit bemerkenswertem Potential für Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt.

BVZF, VSF und ZIV bekräftigen das gemeinsame Vorhaben: „Die vivavelo hat sich von Beginn an als Veranstaltung der gesamten Branche verstanden und sich dabei kontinuierlich weiterentwickelt. Zusammen werden die Verbände den nächsten Schritt gehen, um der Fahrradbranche weiteres Gewicht in der politischen Ansprache zu verleihen und den Kongress noch stärker zu professionalisieren. Unser Anspruch ist es, einen Kongress der Fahrradwirtschaft mit Strahlkraft weit über die Branche hinaus auszurichten.“

Die Veranstalter erwarten auch in 2022 hochkarätige Gäste aus Fahrradbranche, Politik, Verwaltung und Wissenschaft, spannende Vorträge und einen intensiven Austausch über die Mobilitätsthemen der Zukunft aus Sicht der Fahrradwirtschaft.

Pressekontakte:

BVZF:

Andrea Richter

Tel.: 0160 79 58 027

presse@bvzf.org

www.zukunft-fahrrad.org

VSF:

Melanie Harms-Ensink

Tel.: 06421 8854 729

presse@vsf-mail.de

www.vsf.de

ZIV:

David Eisenberger

Tel.: 06196 507 713

presse@ziv-zweirad.de

www.ziv-zweirad.de

Über den Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF):

Der Bundesverband Zukunft Fahrrad (BVZF) ist ein Zusammenschluss dynamischer und innovativer Unternehmen aller Bereiche der Fahrradwirtschaft: Dienstleister, Hersteller, Start-ups der Digitalisierung, Händler und Zulieferer. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der Dienstleistungen. Als neue und etablierte Unternehmen in einem stark wachsenden und sich stetig verändernden Markt haben alle ein gemeinsames Ziel: die nachhaltige Mobilitätswende.

Über den Verbund Service und Fahrrad (VSF):

Der VSF ist ein unabhängiger Fachverband der Fahrradbranche, der mehr als 300 Händler, Hersteller und Dienstleister vertritt. Er steht für einen hohen Qualitätsanspruch, Nachhaltigkeit, Fairness und Verlässlichkeit. Seine Kernkompetenzen liegen in der Vernetzung der Branche und in der Zusammenarbeit mit der Politik. Der VSF entwickelt innovative Konzepte für den unternehmerischen Erfolg seiner Mitglieder und engagiert sich leidenschaftlich für einen wachsenden Radverkehrsanteil. Seine Mitglieder und Partner schätzen die intensive Zusammenarbeit und das starke Gemeinschaftsgefühl.

Über den Zweirad- Industrie-Verband e.V.:

Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. ist die nationale Interessenvertretung und Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrradindustrie. Dazu gehören Hersteller und Importeure von Fahrrädern, E-Bikes, Fahrradkomponenten und Zubehör.